



Schützenwesen

Geburtstagsschießen zum 80. Geburtstag von Hannes Androsch

Bei den Privilegierten Schützen Altaussee wurde am 28. April ein fulminantes Geburtstagsschießen von Dr. Hannes Androsch ausgetragen.

Man kann sich vorstellen, dass für die geladenen Gäste die Räumlichkeiten der Schützenstube in Altaussee etwas zu beengt gewesen wären, weshalb am Vorplatz ein großes Zelt die 121 Schützen beherbergte.

Gäste aus dem gesamten Ausseerland und weit darüber hinaus, Bürgermeister von Hallstatt über Obertraun bis Bad Aussee und Altaussee, Wegbegleiter, Freunde, Bekannte und natürlich Mitglieder der Familie waren gekommen, um einen Feiertag auf der Schießstätte zu erleben, den sich der Jubilar einiges kosten ließ. Nicht nur für das leibliche Wohl war mehr als gesorgt, auch wunderbare Beste, sehr viele Silbernadeln und auch für jeden Schützen ein Exemplar des neuen Buches „Zukunft. Erkennen - Gestalten“ wurden bei der Preisverleihung vergeben.

Oberschützenmeister Franz Pichler dankte in seinen Grußworten dem Jubilar für die großzügige Einladung: „Du bist ein großer Österreicher und ein großer Freund des Ausseerlandes. Hab' vielen Dank für Deine Großzügigkeit“. Dazu der Jubilar: „Man kann nichts dafür, wenn man auf die Welt kommt und dass man diesen Geburtstag feiern kann. Man kann ja im Prinzip recht alt werden, man muss nur aufpassen, dass man vorher nicht stirbt. Ich bin gerne auch für ein Fest zum Neunziger zu haben!“

Neben der Salinenmusikkapelle, die es sich nicht nehmen ließ, ein paar Stücke als Geburtstagsständchen zu bringen, spielte auch die Moiss'n-Hausmusi zur Unterhaltung im Festzelt auf.

Ergebnisse

Geschossen wurde in verschiedensten Klassen, wobei alle Schützen angestrichen schossen.

Kreiswertung der Nichtschützen/Damen: 1. Johanna Resch (43 Kreise), 2. Natascha Sommerer (42), 3. Eva Thomanek (41), 4. Gabi Untereberger (41), 5. Kerstin Sochor (40), 6. Waltraud Loitzl (39), 7. Helga Pucher (38), 8. Rita Reischenböck (38), 9. Carmen Gaiswinkler (33), 10. Lisa Winter (31). **Kreiswertung der Nichtschützen/Herren:** 1. Martin Schilcher (46), 2. Stefan Hiptmair (43), 3. Max Pritz (43), 4. Michael Lanthaler (42), 5. Kurt Thomanek (42), 6. Harald Freller (42), 7. Roland Freller (42), 8. Egon Hierzegger (41), 9. Dieter Resch (41), 10. Thomas Sochor (40). **Kreiswertung Veteranen:** 1. Herbert Werner (47), 2. Fred Schmuck (47), 3. Hans Stöckl (47), 4. Otto Tanzmeister (47), 5. Franz Gasperl (44), 6. Gertraud Ridder (44), 7. Johann Moser (43), 8. Peter Ridder (43). **Kreiswertung der Damen:** 1. Regina Pressl (45), 2. Romana Syen (44), 3. Christina Prisching (43), 4. Lisbeth Amon (43), 5. Margit Grunner (43), 6. Katarina Schmid (41), 7. Veronika Branczik (40), 8. Sophie Wimmer (39), 9. Waltraud Haselnus (37), 10.



(V. l.): Regina Pressl, Dr. Herbert Werner, Oberschützenmeister Franz Pichler, Mag. Natascha Sommerer, Jubilar Dr. Hannes Androsch, Johanna Resch, Schützenmeister Markus Ronacher und Zieler Benedikt Winkler (knieend).

Kreiswertung der Herren: 1. Markus Ronacher (48), 2. Werner Siegl (47), 3. Hans Amon (47), 4. Ludwig Fischer (46), 5. Franz Pressl (46), 6. Hans Prisching (46), 7. Viktor Unterberger (46), 8. Viktor Thausing (46), 9. Georg Simentschitsch (45), 10. Daniel Simbürger.

Die allgemeine Tiefschusswertung gewann Sepp Feyerl mit 117 Teilern vor Viktor Thausing (275) und Dominik Singer (320). 4. Thomas Fuhrmann (394), 5. Franz Pressl (418), 6. Markus Ronacher (420), 7. Franz Gasperl (425), 8. Harald Haslauer (437), 9. Werner Siegl (444)

und 10. Kurt Thomanek (461). Die Königsdisziplin, den **Tiefschuss stehend frei auf die Gedenkscheibe**, gewann Natascha Sommerer vor Christina Prisching, René Haselnus, Thomas Fuhrmann und Hans Amon.



Anlässlich des Geburtstagsschießens zum 80. Wiegenfest von Dr. Hannes Androsch schoß Thomas Fuhrmann ein schönes „Blatt!“ bei der Gedenk-

scheibe. Im Rahmen der Preisverleihung ließ er es sich dann nicht nehmen, selbst zum Mikrophon zu greifen, um sich einerseits für die wunderschöne Silbernadel dafür zu bedanken, sondern auch etwas in Erinnerungen mit Hannes Androsch zu schwelgen. So zog er zur Überraschung aller eine Langspielplatte (Jugendliche wissen heute fast gar nicht mehr, was das ist) aus dem Jahre 1972 aus dem Ärmel, auf der der damalige Finanzminister Androsch mit beruhigenden Worten die Mehrwertsteuer erklärt. Diese wurde ja bekanntlich am 15. Juni 1972 in Österreich eingeführt - damals jedoch mit 16 bzw. 8%.

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam



Thomas Fuhrmann mit der wohlgehüteten Langspielplatte